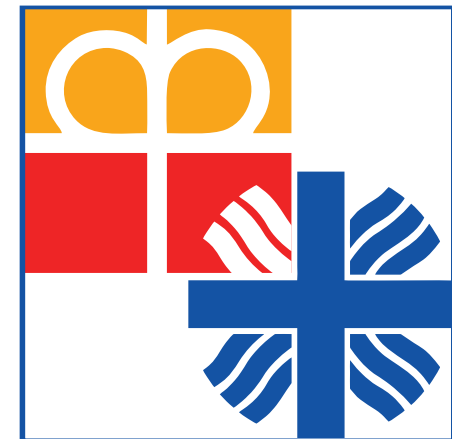


# Förderverein Ökumenische Diakoniestation Friedrichsdorf e.V.



Wir laden Sie ein, durch ihre Mitgliedschaft und/oder Spende zu helfen, die Ziele des Fördervereins zu unterstützen, um damit dauerhaft die Leistung der Diakoniestation sicherzustellen.

Fragen beantwortet gern der Pflegedienstleiter Matthias Kantenwein oder die I. Vorsitzende des Fördervereins, Kerstin Leuthold, Tel. 06172 74121, E-Mail: [Vors-Foerder-Diakonie@gmx.de](mailto:Vors-Foerder-Diakonie@gmx.de)

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Beitrittserklärung bitte senden an:

*Förderverein  
Ökumenische Diakoniestation Friedrichsdorf e.V.  
Cheshamer Straße 51f  
61381 Friedrichsdorf*

Tel.: 06172 59 88 300  
E-Mail: [info.ds.friedrichsdorf@ekhn-net.de](mailto:info.ds.friedrichsdorf@ekhn-net.de)  
IBAN: DE50 5125 0000 0020 0296 41

#### Datenschutz

Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Friedrichsdorf e.V. (Förderverein) setzt für die Mitgliederverwaltung elektronische Datenverarbeitung ein. Dabei werden gespeichert: Name, Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse und, sofern ein Lastschriftmandat erteilt wurde, die Bankverbindung. Der Förderverein sichert zu, dass diese Daten nicht an andere Unternehmen, die nicht mit der Mitgliederverwaltung betraut sind, weitergegeben werden.

Die Mitglieder des Fördervereins willigen ein, dass der Förderverein den Namen, Anschrift, E-Mail-Adresse zum Zweck der schriftlichen Einladung zu Mitgliederversammlungen und zur Mitgliederinformation verwendet. Bankdaten werden, soweit ein entsprechendes Mandat vorliegt, nur zum Einzug des Mitgliedsbeitrags gespeichert. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die persönlichen Daten werden dann umgehend gelöscht, sofern nicht gesetzliche Belange dem entgegenstehen.

#### Beitrittserklärung

*Ich/wir möchten dem Förderverein Ökumenische Diakoniestation Friedrichsdorf e.V. beitreten.  
(Mitgliedsbeitrag: € 24,00 jährlich. Höhere Beiträge sind möglich.)*

Ich/wir zahlen \_\_\_\_\_ € ab \_\_\_\_\_

durch Überweisung auf das Konto des Fördervereins  
 durch SEPA-Lastschriftmandat

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Wir fördern die Ökumenische Diakoniestation in Friedrichsdorf seit 1993

Die Mitgliedschaft im Förderverein bedeutet Solidarität mit pflegebedürftigen Menschen unserer Stadt. Ohne die Unterstützung durch die Mitglieder im Förderverein ist die Arbeit der Diakoniestation nicht dauerhaft gesichert. Nicht alle Leistungen der Diakoniestation werden von den Patienten und Patientinnen bzw. deren Kranken- und Pflegekassen finanziert.

*Die Diakoniestation wird finanziert durch:*

- Mittel aus Kirchensteuern der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
- Zuschüsse der evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf
- Zuschüsse der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius, Friedrichsdorf
- Gelder aus Leistungen, die mit den Kranken- und Pflegekassen abgerechnet werden können
- anteilige Gebühren von Selbstzahlern

Diese Mittel decken nicht alle notwendigen Kosten der Diakoniestation. Das fehlende Geld wird - soweit möglich - u.a. vom Förderverein aufgebracht. Der Förderverein beteiligt sich z.B. an den Kosten für Berufskleidung und an der Beschaffung neuer Dienstfahrzeuge. Ebenso beteiligt sich der Förderverein an den Kosten für Projekte zur Sicherung bzw. Qualitätssteigerung der Pflege für Friedrichsdorfer Bürgerinnen und Bürger.

Durch diese direkten Förderleistungen werden bei der täglichen Arbeit der Mitarbeitenden der Diakoniestation Gelder frei, die beispielhaft verwendet werden für:

### Beratung

Eine umfangliche Beratung kann erfolgen, um Möglichkeiten aufzuzeigen, so lange wie möglich in den „eigenen vier Wänden“ leben zu können. Hier werden in einem ausführlichen Gespräch viele verschiedene Möglichkeiten für ein Leben weiterhin im gewohnten Umfeld, die möglichen Zuschüsse, um dies zu realisieren, und auch die zu beziehenden Unterstützungen/Hilfeleistungen aufgezeigt.

### Zuwendung

Bei der täglichen Pflege sollte Zeit sein für persönliche Zuwendung oder ein persönliches Wort. Der vorgegebene enge Arbeitstakt der Pflegeversicherung lässt dies nur in begrenztem Maße zu.

### Aktivierende Pflege

Die Patienten und Patientinnen können nicht nur gepflegt, sondern dazu ermuntert und dabei unterstützt werden, die Pflege nach den gegebenen Möglichkeiten selbst vorzunehmen. Der hierfür notwendige zusätzliche Zeitaufwand ist nicht mit den Kassen abrechenbar, aber er bestärkt die Pflegenden, weiterhin aktiv zu bleiben.



SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE64ZZZ00000378184

Hiermit ermächtige ich den Förderverein, ab \_\_\_\_\_ Zahlungen des Mitgliedsbeitrages mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Förderverein eingezogen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen - beginnend mit dem Belastungstag - die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_